1) Gute Gründe für die Wahl von Französisch

→ Bindung zwischen Frankreich und Deutschland

Frankreich und Deutschland sind auf sehr vielen Ebenen eng miteinander verbunden, unter anderem durch ihre gemeinsame Geschichte→ Unterzeichnung des deutsch- französischen Freundschaftsvertrags (Élyséevertrag) am 22.1.1963 von Charles de Gaulle und Konrad Adenauer als Abkommen von Frankreich und Deutschland, ihre guten Beziehungen und die Freundschaft zu pflegen und gut zusammenzuarbeiten.

→ deutsch-frz. Projekte:

- Fernsehsender ARTE : 1992; Für Kinder und Jugendliche 10-14 Jahre: ARTE Junior
- seit 2007: in TGV/ICE arbeitet ein deutsch-französisches Zugpersonal (alle Kontrolleure sprechen deutsch und französisch)
- deutsch-französisches Jugendwerk (DFJG)/ Office franco-allemand pour la Jeunesse (OFAJ) →Organisiert den deutsch-französischen Schüleraustauschs (Kultur eines Gastlands erleben und kennenlernen)

→ geographische Nähe zu Frankreich

- Wissembourg in einer guten halben Stunde und Strasbourg in 2 Stunden erreichbar
- Frankreich sehr schönes Reiseziel → Skiurlaub in den Vogesen oder Alpen oder Strandurlaub an der Côte d'Azur oder in der Bretagne

→ Französisch wird in über 50 Ländern der Welt gesprochen

Amerika**:** vor allem Québec, das frankophone Gebiet in Kanada, in der Karibik: Martinique, Guadeloupe

Afrika: Dort haben viele Länder Französisch als offizielle Landessprache oder Französisch wird zumindest von einem Großteil der Bevölkerung gesprochen (Senegal, Marokko, Algerien, Elfenbeinküste, Burundi, Benin …)

Süd**-**Ost-Asien

Ozeanien**:** Neukaledonien, aber auch Französisch-Polynesien (z.B. Tahiti)

Europa: Belgien, Schweiz, Luxemburg…

→ Französisch als wichtiger Bonus für das Berufsleben

- enorme Erhöhung der Jobchancen: Französisch ist die offizielle Landessprache so vieler – auch wirtschaftlich - starker Länder. Englischkenntnisse sind bei einer Bewerbung für viele Unternehmen eine Voraussetzung, aber Französisch ist ein Bonus.
- mit Französisch kann man dort arbeiten, wo andere Urlaub machen: in frankophonen, also französischsprachigen Unternehmen (z. B. in der Medienbranche, dem Verlagswesen oder im Handel)
- Da die deutsche und die französische Wirtschaft eng miteinander verknüpft sind, kann man auch in einem der 3200 deutschen Unternehmen in Frankreich oder in einem der knapp 3000 französischen Unternehmen in Deutschland arbeiten.
- außerdem: Studium in Frankreich, beispielsweise in Paris an der Universität Sorbonne

→ praktische Anwendung von Französisch in der Schule durch einen Schüleraustausch mit Viroflay und Besancon

- Unsere Schule hat gleich 2 Partnerstädte für einen Schüleraustausch: Viroflay und Besancon
- Viroflay ist übrigens nur 20 km von Paris entfernt. Man wohnt in einer Gastfamilie und erlebt so hautnah mit wie Franzosen leben, was sie essen, in ihrer Freizeit machen und wie ein Arbeits-bzw. Schultag abläuft

- Programm in Viroflay (liegt direkt neben Versailles) beispielsweise wie folgt:
- Viroflay mit Stadtrally entdecken (kleine Stadt mit ca. 16 000 Einwohnern)
- Besuch des Schlosses von Versailles
- Disneyland
- Tag in Paris (auch Besuch des Louvre: Gemälde, ägyptische Kunst, schöne antike Skulpturen (der röm. und griech. Götter)
- die andere Partnerstadt ist Besancon (116 000 Einwohner; schöne mittelalterliche Stadt bekannt für ihre Zitadelle und ihre zahlreichen historischen Bauwerke)
- Austausch mit Viroflay in Klasse 8
- Austausch mit Besançon in Klasse 9/(10)
- individuelle Austausche in Jahren oder Monaten, z.B: Voltaire-Programm jeweils 6 Monate; Romain-Rolland-Programm: Rheinland-Pfalz – Burgund 2x2 Wochen für 7. oder 8. Klasse; Programm Anna Seghers für 10. Klassen: 1 Woche in Pfalz, eine Woche in Burgund und direkt hintereinander; Elsass-RLP für 2, 4 oder 8 Wochen in Frankreich und dann genauso lange in Deutschland für Kl. 8-10

→ weitere Anwendungsmögsmöglichkeiten der französischen Sprache in der Schule

- Fremdsprachenwettbewerbe: Reportagewettbewerb, Musikwettbewerb, Literaturpreis, Vorlesewettbewerb...
- Theatervorstellungen, Filme etc.

2) Für wen eignet sich Französisch ?

- Für Schüler, die die Anwendbarkeit von Wissen im Alltag schätzen.
- Für Schüler, die in Deutsch und Englisch wenig Mühe haben und gerne kommunizieren.
- Für Schüler, die Interesse an der Kultur eines Nachbarlandes haben.
- Für Schüler, die gerne lesen, Spaß und Interesse an Literatur haben (→ Oberstufe).

3) Wissenswertes zum Französischunterricht

- Es müssen regelmäßig Vokabeln gelernt werden.
- Orthographie und Grammatik sind wesentlich komplexer als im Englischen.
- Unterrichtssprache ist Französisch.
- Texte werden von Anfang an in der Fremdsprache verfasst.
- Das Hörverstehen wird von Beginn an durch authentische Sprechsituationen geschult.
- Es geht nicht um Übersetzen, sondern um Situationen, die sprachlich bewältigt werden müssen.
  → Beispiele für authentische Sprechsituationen: Essenseinkäufe im Geschäft und auf dem Markt, Auskünfte in der Touristeninfo, Wettervorhersagen, Telefonate, Bewerbungsgespräche, etc.

- sprachliche Bewältigung: Dolmetschen z.B: in Arztpraxis

Leistungsnachweise:

- Klassenarbeiten
  - Besonderheit in der 6. Klasse: 3 Klassenarbeiten (nur 1 im 1. Halbjahr)
  - Ab der 7. Klasse: 4 KA
- Lernkontrollen (LEKOs)
- Epochalnoten

Lehrwerke:

- Klett: Découvertes Série jaune (ab 2016/17)
  - Lehrbuch
  - Arbeitsheft (Cahier d'activités)
  - Grammatisches Beiheft
- Literatur, Jugendbücher, Internet, Zeitungsartikel…

Inhalt der Série Découvertes jaune von Klett: Leben in Paris, Arbeitstag einer französischen Familie, deutsch-französischer Schüleraustausch, Francophonie (Kennenlernen einiger der über 50 französischsprachigen Ländern der Welt), deutsch-französische Geschichte, französische Bewerbung, französische Feste und Feiertage, Leben einer senegalesischen Familie in Frankreich)